

Verbesserung im e-readiness-Ranking ist kein Ruhekitzen

Utl.: ICT Austria-Geschäftsführer Christian Eggenreiter fordert
Nutzungsoffensive und umfassenden Ausbau der IKT-Infrastruktur =

Wien (OTS) - "Österreich zählt mit der Verbesserung von Rang 14 auf 11 zu den Gewinnern des jährlichen e-readiness-Rankings. Das Ergebnis zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, es ist aber keineswegs ein Ruhekitzen", kommentierte ICT Austria-Geschäftsführer Mag. Christian Eggenreiter heute die jüngst vom britischen Wirtschaftsforschungsinstitut Economist Intelligence Unit gemeinsam mit dem IBM Institute for Business Value durchgeführte Studie, die in den weltweit größten Volkswirtschaften die Bereitschaft, in IKT-Infrastruktur zu investieren und diese zu nutzen, untersucht. Gerade beim Ausbau der technologischen Infrastruktur gebe es noch viel Entwicklungspotenzial, da Österreich in diesem Bewertungskriterium - im Vergleich zu den anderen Kriterien - den schwächsten Wert erzielt. Auch im Bereich e-Government müssten durch eine Kommunikationsoffensive Akzeptanz und Nutzung des bereits vorhandenen ausgezeichneten Angebotes deutlich erhöht werden.

Ausdrücklich positiv erwähnt wurde im diesjährigen e-readiness Ranking die österreichische Initiative Seniorkom.at von Telekom Austria, Microsoft und dem Seniorenrat. Ziel dieser Initiative ist es, älteren Menschen den Weg ins Internet zu erleichtern. Bereits über 20.000 "Silver Surfern" wurde der Umgang mit dem WWW näher gebracht. "Solche erfolgreichen Initiativen zur Beseitigung der sozialen digitalen Kluft müssen fortgesetzt werden. Und darüber hinaus müssen auch Aktivitäten zur Auflösung der geografischen digitalen Kluft in Angriff genommen werden", erklärte Eggenreiter weiter im Hinblick auf die notwendige umfassende Breitbandversorgung im ländlichen Raum.

Über ICT Austria

Die im Oktober 2006 ins Leben gerufene Plattform ICT Austria unterstützt als Think Tank die umfassende Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien in alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereiche. Ziel von ICT Austria ist es, maßgeblich bei der Gestaltung von Rahmenbedingungen und Umsetzungsmaßnahmen für den IKT-Sektor mitzuwirken, um die zukünftige

Position Österreichs als eines der führenden Länder in diesem Bereich zu gewährleisten. ICT Austria ist ein Netzwerkpartner des Fachverbandes der Elektro- und Elektronikindustrie, Mitgliedsunternehmen sind Alcatel-Lucent Austria AG, Ericsson Austria GmbH, Hewlett-Packard GmbH, Kapsch AG, Microsoft Österreich GmbH, Siemens AG Österreich und Telekom Austria AG. ICT Austria-Präsident ist Ing. Mag. Rudolf Fischer.

Rückfragehinweis:

ICT Austria
Mag. Christian Eggenreiter
Geschäftsführer
Tel.: 01-588 39-61
www.ictaustria.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2007-05-11/10:43

111043 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070511_OTS0105